



## Herr Schnitter

*Na kommen sie  
Mautz, legen sie los.  
Hier ist die Bastelanleitung. Mit Hilfe  
dieser Maschine lässt sich der schönste  
Moment eines Lebens  
für die Unendlichkeit konservieren.  
Das heißt: Nach  
ihrem Ableben halten  
sie sich dann ewig  
in diesem Moment  
auf. Also: Zusammenbauen – Moment  
auswählen - rote Hebel ziehen.*

## Die Kakerlaken

*Das darf doch nicht wahr sein.  
Jetzt hat er uns sein gesamtes  
kleines Leben erzählt. Und  
einen richtig schönen Moment  
hat er immer noch nicht!*

# Danke!



Familie Perilli-Tempele • Garni Senfter • Restaurant - Pizzeria Acquafun  
• Metzgerei Senfter • Theatergruppe Sexten • Annemarie Oberhofer

## DIE GRUPPE

## Theaterwerkstatt Innichen

Robert Pöder, Altobmann des Bundes Südtiroler Volksbühnen, hat die Theaterwerkstatt Innichen einmal als „eine Rosine im Bundeskuchen“ bezeichnet. In der Tat schreibt die TWI seit nunmehr 40 Jahren Südtiroler Theatergeschichte: Anfang der 80er-Jahre mit den legendären Passions- und Osterspielen, 2007 und 2009 mit den denkwürdigen „Totentanz“-Aufführungen im Außerkirchl, zwischendrin aufwändige und professionell inszenierte Komödien und in letzter Zeit die mutige Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Literatur.

Die Theaterwerkstatt wird getragen von ihrem Engagement, welches die schwierigen Fragen unserer Zeit nicht scheut, welches zugleich Ernst und Humor, Poesie und Skurrilität, Musik und Textgestaltung zu verbinden weiß und vor allem eines im Schild führt: das Publikum zu unterhalten und mit ihm gemeinsam auf eine spannende Theaterreise zu gehen.

## Der Mensch

Gibt es einen größeren Witz als den Menschen? Emotionale Krüppel in abstoßenden Hüllen. Der Welt, dem Rudel, dem Wetter, den Gewalten hilflos ausgeliefert, torkeln wir durch ein Dasein, das an Lächerlichkeit nicht zu überbieten ist. All unsere ernsthaften Versuche, die Welt zu verstehen, charakterlich integre Personen zu werden, Besitz anzuhäufen, die Umwelt zu retten, Doktortitel zu erwerben, enden mit verschissenen Windeln im Altersheim.

Die Zukunft wird besser, ohne Aids und mit wunderbar funktionierenden Prothesen, weniger Schadstoffen und Windeln, die nicht auftragen. Vielleicht werden die nach uns schon hundertzwanzig Jahre leben. Was für eine wundervolle Vorstellung, und doch, wie viel Zeit davon kann einer bewußt genießen? Wie viele gute Momente?

Aus Sibylle Berg:  
„Der Mann schläft“



**THEATERWERKSTATT  
INNICHEN**

## DIE AUTORIN

### Sibylle Berg,

geboren 1962 in Weimar. Ausbildung als Puppenspielerin und 1984 Ausreise nach Westberlin. Umzug nach Hamburg, wo sie als Gärtnerin, Putzfrau, Sekretärin, Vertreterin arbeitet, bevor sie zu schreiben beginnt. 1996 zieht sie in ihre Lieblingsstadt Zürich, wo sie einen Lehrauftrag an der „Zürcher Hochschule der Künste“ im Bereich Dramaturgie hat. 1997 erscheint ihr erster Roman „Ein paar Leute suchen das Glück und lachen sich tot“, der von der Kritik teils euphorisch bewertet wird und ihren Ruf als „Skandalautorin“ begründet.



Durch ihren schonungslos sezierenden Blick auf das Wesen Mensch und dessen Lebenslügen, entwickelte sie sich zu einer international hoch angesehenen Dramatikerin und Prosaautorin. Auch die Fachzeitschrift „Theater der Zeit“ streut der Autorin Rosen: „So lange es Stücke in dieser Qualität von Sibylle Berg gibt, ist es um das Theater nicht so schlecht bestellt“.

## DAS STÜCK

### Herr Mautz

„Ein alter Mann ist das Unwichtigste auf der Welt!“ heißt es im Stück von Sibylle Berg, und doch dreht sich in der schwarzhumorigen Geschichte über ein verlebtes Leben alles um einen kauzigen Alten und darum, ob er sich wohl an einen einzigen schönen Moment in seinem Leben erinnern kann. Denn dies ist seine Aufgabe, bevor ihn die grölenden Kakerlaken fressen und ihn der singende Schnitter von der Bettkante wirft. In vielen seiner Daseinsmomente, die comicartig vorbeiziehen, erkennen wir uns staunend wieder und auch die stille Hoffnung auf ein Wunder kommt uns allzu vertraut vor...



Ein angenehmes Stück von Frau Berg (Sibylle Berg)

## DER REGISSEUR

### Torsten Schilling,

geboren 1962, begann seine Theatertätigkeit am Berliner Ensemble mit Regie- und Dramaturgie-Assistenzen sowie als Pressedramaturg an den Landesbühnen Sachsen. Er absolvierte das Studium der Kulturwissenschaften sowie der Theaterwissenschaft, war u.a. Schauspiel-dramaturg am Theater Greifswald, Spielleiter am Tiroler Landestheater Innsbruck und Intendant des Jungen Theaters Göttingen. Er lebt als freischaffender Regisseur in Berlin und Meran. Seit Jahren inszeniert Torsten Schilling regelmäßig auf Südtirols Bühnen (u.a. Theater in der Altstadt Meran, Dekadenz Brixen, Vereinigte Bühnen Bozen, Carambolage Bozen, Ufo Bruneck, Freilichtspiele Lana) sowie an Stadt- und Landestheatern in Deutschland und Österreich. Als künstlerischer Leiter der Projektgruppe FABRIK AZZURRO experimentiert er zudem verstärkt im genreübergreifenden Kunstmehrereich. Mit der Theaterwerkstatt Innichen erarbeitete er bislang die Stücke „titanic. eis. crash.“, „Triumph der Provinz“, „KassenLeiden“, „Cowboy, Cowboy“ und „Holzers Peepshow“.



Nach den außergewöhnlichen Spielorten im Außerkirchl, im Hallenbad des Hotel Sonnenparadies, in der ehemaligen Werkstatt der Fa. E. Schäfer dieses Mal ...

## Aufführungen im



Innichen, Fußgängerzone

### PREMIERE

Freitag, 9. Oktober 2015	20.00 Uhr
Sonntag, 11. Oktober 2015	18.00 Uhr
Freitag, 16. Oktober 2015	20.00 Uhr
Samstag, 17. Oktober 2015	20.00 Uhr
Sonntag, 18. Oktober 2015	18.00 Uhr
Mittwoch, 21. Oktober 2015	20.00 Uhr
Freitag, 23. Oktober 2015	20.00 Uhr
Sonntag, 25. Oktober 2015	18.00 Uhr

Eintritt: 12,00€

**Reservierung und Vorverkauf:** ab Montag, 28. September 2015  
Tourismusverein Innichen, Tel. 0474 91 31 49



Die Reservierungen bleiben bis 15 Minuten vor Spielbeginn aufrecht!

**Abendkassa:** Eine Stunde vor Aufführungsbeginn  
im Theatercafé Zentral Innichen, Tel. (+39) 0474 91 32 58



Grafik: © janach.com

## ROLLEN & DARSTELLER

**Herr Mautz** .....Peppe Mairginter

**Herr Schnitter**.....Harald Kraler

**Kakerlak 1** .....Ingrid Tempele

auch als  
Mutter, Bäcker, Bosnischer Bauarbeiter 2, Kinderfrau, Frau

**Kakerlak 2** .....Toni Strobl

auch als  
Arzt, Vater, Freund, Abteilungsleiter, Bosnischer Bauarbeiter 1

**Kakerlak 3** .....Marion Leiter

auch als  
Hund, Mädchen 1, Mädchen 2, Kind

**Stimme Gottes** ....Niklas Weser



## DAS TEAM

**Regie und Bühne:** Torsten Schilling

**Musik:** Martin Gasser

**Kostüme, Requisiten, Maske:** Gabi Oberhammer, Maria Wisthaler

**Öffentlichkeitsarbeit:** Kathrin Janach, Peppe Mairginter,  
Marion Summerer, Torsten Schilling

**Fotos:** Harald Wisthaler - [www.wisthaler.com](http://www.wisthaler.com)

**Grafik, Foto Titelbild:** Patrick Janach - [www.janach.com](http://www.janach.com)

**Licht/Ton:** Lukas Haberer, Georg Kühebacher, Markus Niederwolfsgruber

**Bühnenbau:** Hans Peter Mühlmann, Tim Rainer, Walter Trojer

**Kassa:** Markus Hackhofer, Alexia Modestino

**Gesamtleitung:** Harald Kraler, Ingrid Tempele